

### Äplerfäscht am 13. Juni 2015 auf der Chilbiwiese

## Herblinger Dorffäscht

Liebe Herblingerinnen und Herblinger

Das traditionelle und beliebte Dorffäscht steht in diesem Jahr unter dem Motto **«Äplerfäscht im Dorf»**. Auf der Chilbiwiese beginnt das vielseitige Festprogramm wiederum um 16.00 Uhr. Ursy Hübscher, als erfahrene Spielgruppenleiterin, weiss was sich kleine Kinder wünschen und organisiert das Basteln und Päcklifischen, die Leiterinnen und Leiter des CEVI betreuen das Schminken für die Kleinen und am Stand von Conny's Hairworld bietet sich den Teenies die Gelegenheit, Haare und Nägel mal ganz besonders stylen zu lassen. Nicht fehlen darf das Ponyreiten, in diesem Jahr konnte dies dank Barbara Schumacher realisiert werden, sowie die beliebte Spar Hüpfburg.

Die Festwirtschaft öffnet um 17.00 Uhr und zur Einstimmung gibt es Alphornklänge der Gruppe **«Alphorn Echovom Rhy»**. Für Stimmungs- und Tanzmusik ist mit den «Chohlfirstfäger» gesorgt. Um ca. 20.00 Uhr gibt es Jodlerklänge vom bekannten **«Jodlerklub Randen-Schaffhausen»**. Ab 22.30 Uhr können an der Äpler-Bar bis zur Polizeistunde verschiedene Cocktails und Drinks getrunken werden.

Während bisher der Anlass immer in einem grossen Festzelt und im Freien stattgefunden hat, sind es in diesem Jahr verschiedene kleinere Festzelte und es entsteht ein kleiner Dorfcharakter auf der Chilbiwiese. Lassen Sie sich überraschen!

Ohne die regelmässige und Zahlreiche Unterstützung der freiwilligen Helferinnen und Helfer wäre das «Herblinger Dorf-

fäscht» nicht durchführbar. Zudem ermöglichen uns die treuen Sponsoren mit ihrer finanziellen Unterstützung seit vielen Jahren immer wieder ein tolles und unterhaltsames Fest mit Höhepunkten. Allen beteiligten Personen und Firmen möchten wir im Namen der Einwohnenden des Quartiers Herblingen ein grosses Dankeschön aussprechen.

Am 13. Juni erwartet uns ein Stück Herblinger Lebensqualität am «Äplerfest im Dorf». Verpassen Sie es darum nicht, von Anfang an am beliebten «Quartiertreffpunkt» für Klein bis Gross und Jung bis Alt dabei zu sein – wir freuen uns auf Sie!

#### Die Organisatoren:

*Eugen Schibli, Jürg Weber, Brigitte Reutimann, Ursy Hübscher, Raphael Meister und Christian Stamm*



Alles da.  
Praktisch und nah.  
mein zentrum



# Parkgarage wird 4x4-Center

In den Räumen der zur Zeit leer stehenden Parkgarage Schaffhausen soll ein Center für Allradfahrzeuge entstehen. Das neue 4x4 Center soll am 1. September eröffnen.

Die Besitzer der Schlossgarage Herblingen AG, Adrian Bösch und Angelo Zurlo, haben von den bisherigen Besitzern die Gebäude der ehemaligen Parkgarage an der Stüdliackerstrasse 1 erworben. In den Räumlichkeiten der ehemaligen BMW-Garage soll ein 4x4-Center entstehen, notabene das erste in der Region Schaffhausen. In der Parkgarage kann man «jüngere» 4x4-Occasionsfahrzeuge und 4x4-Jahreswagen aller Marken kaufen. Auf Wunsch sind aber auch 4x4-Neufahrzeuge aller Marken erhältlich. Für die allfällige Übernahme einer Markenvertretung ist die Parkgarage vorerst noch offen. In den kommenden Wochen wird das Innengebäude aufgefrischt und die Infrastruktur neu aufgebaut. Das ehemalige «Pangas»-Gebäude, in dem sich neben Gewerberäumen auch eine Wohnung befindet, soll vermietet werden.



4x4-Fahrzeuge hätten in der Schweiz einen Marktanteil von 40 Prozent, so die Betreiber der Schlossgarage. Der Trend zeige eine Zunahme von 4x4-Fahrzeugen und es sei noch weiteres Potenzial vorhanden, sind Adrian Bösch und Angelo Zurlo überzeugt. Am 1. September soll die Aufbauphase starten und längerfristig sollen fünf bis sechs Arbeitsplätze entstehen.

# Achter Meistertitel für die Kadetten Schaffhausen

Die Kadetten Schaffhausen sind zum 8. Mal Schweizer Handball Meister. Bereits im dritten Playoff-Finalspiel gegen St. Otmar St. Gallen holten die Kadetten den dritten Sieg. Über 2100 Handballfans waren beim letzten Saisonspiel in der BBC Arena anwesend und feierten mit den Kadetten den verdienten Titelgewinn. Nach der Pokalübergabe wurden zahlreiche Spieler, unter ande-

rem Urgestein Leszek Starczan, verabschiedet. In der kommenden Saison werden die Kadetten Schaffhausen wiederum in der Champions League spielen. Der Quartierverein Herblingen gratuliert den Kadetten Schaffhausen zum 8. Meistertitel und wünscht dem Verein weiterhin viel Erfolg.

Foto: © Kadetten Schaffhausen Handball



## Testament, Nachlass, Nachfolgeregelung!

Haben Sie sich auch schon Gedanken darüber gemacht?

Möchten Sie sich informieren oder benötigen Sie professionelle Hilfe?

Zögern Sie nicht und vereinbaren Sie mit uns einen Termin.

### BURG Treuhand AG

Stettenerstrasse 50 | Postfach | 8207 Schaffhausen  
Fon +41 (0)52 644 01 44 | Fax +41 (0)52 644 01 40  
info@burgtreuhand.ch | www.burgtreuhand.ch

# La Résidence mit neuem Bistro und 25 neuen Wohnungen

Der Ausbau des Alterswohnheimes La Résidence ist abgeschlossen. Das umgebaute Bistro ist hell und modern und wie bis anhin öffentlich. Heike Kessler mit ihrem Team verwöhnen weiterhin

alle Gäste von jung bis alt. Im fünften Obergeschoss sind 25 helle und grosszügige Wohnungen entstanden. Die neuen Bewohnerinnen und Bewohner konnten sich, je nach Bedürfnis, zwischen 1- und 3 1/2-Zimmer-Wohnungen entscheiden. Der Ausblick, zum Beispiel ins Herblingertal, ist traumhaft. Auf dem Dachgeschoss, im sechsten Stockwerk, ist ein Aufenthaltsraum mit Dachterrasse entstanden. Hier befinden sich neu auch die Dienstleistungen Physiotherapie, Hand- und Fusspflege, sowie ein Fitnessstudio. Das Alterswohnheim La Résidence erstrahlt im neuen Glanz und ist für die Zukunft gut aufgestellt. Ende April fand die offizielle Schlüsselübergabe statt.



## Besuch der Kadetten-Handballer beim Fanclub im La Résidence

Ein Tag nach dem erfolgreichen Kanter Sieg im 1. Playoff-Finalspiel gegen Otmar St. Gallen, welchen der La Résidence-Fanclub tatkräftig unterstützte, haben 4 Handballspieler der Kadettenmannschaft ihren La Résidence Fanclub besucht. Anlässlich dieses Besuches haben die Spieler über ihre Karriere, Erfolge und Alltag persönlich berichtet. Anschliessend standen sie den gespannten Zuhörern für Fragen zur Verfügung. Beim gemeinsamen Apéro kamen sich dann die Spieler und La Résidence-Bewohner näher und noch mehr ins Gespräch.



- NEUBAU • UMBAU
- RENOVATIONEN
- GIPSERARBEITEN
- WANDBELÄGE
- BODENBELÄGE
- NATUROFLOOR
- STUCCO VENEZIANO

**RALPH  
HOFMANN  
BAUT**

Trüllentbuck 76  
8207 Schaffhausen  
Tel/Fax: 052 643 23 50  
Natel: 079 357 34 09

[www.ralph-hofmann-baut.ch](http://www.ralph-hofmann-baut.ch)

## Fit Gym für SeniorInnen

St. Peter Kirchengemeindesaal  
Dienstag  
09.00 – 10.00 Gemischte Gruppe  
10.10 – 11.10 Frauengruppe

**Schnuppern  
erwünscht!**

Pro Senectute Kanton Schaffhausen 052 634 01 30

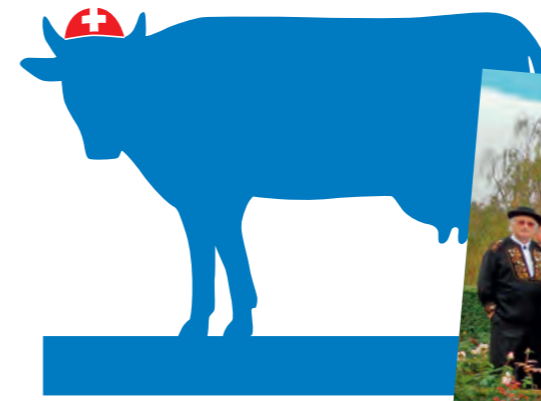
# Herblinger Dorffäscht und slowUp Schaffhausen-Hegau

Am Samstag, 13. Juni geht es um 16.00 Uhr los mit dem Herblinger Dorffäscht unter dem Motto «Äplerfäscht im Dorf».

Für Klein und Gross und Jung und Alt gibt es ein abwechslungsreiches Programm. Alphorn- und Jodelklänge, Unterhaltungs- und Tanzmusik, für die Kinder ein abwechslungsreiches und vielseitiges Kinderprogramm, sowie viele günstige Köstlichkeiten in der Festwirtschaft. Ab 22.30 Uhr ist die Äpler-Bar offen und es gibt verschiedene Cocktails und Drinks. Herblinger Dorffäscht – Ein Stück Lebensqualität!

Der slowUp Schaffhausen-Hegau findet am Sonntag, 14. Juni 2015 zum elften Mal statt.

Ein 38 Kilometer-Rundkurs steht von 10.00 bis 17.00 Uhr zur Verfügung. In zahlreichen Gemeinden gibt es verschiedenste Darbietungen und Festivitäten. Der Quartierverein Herblingen organisiert wiederum das Herblinger-Village. Nebst Speis und Trank sorgt eine Livemusik für gute Stimmung auf der Chilbiwiese. Am Cilag- und SH POWER-Stand gibt es Ballone und am SportXX-Stand einen Gratis E-Bike Test.



## Das Tüpfchen auf dem «i»



Jodeln gehört einfach zu einem Äplerfäscht. Auch wenn das «Dorffäscht» in einem Stadtquartier stattfindet. Daher hat sich der Quartierverein nicht gescheut, einen zahlenmässig grossen und vielstimmigen Jodelchor zu engagieren.

**QVH:** Herr Fredy Schneckenburger, Sie sind Präsident des

Jodelklubs Randen Schaffhausen. Was erwartet die Herblinger von Ihrem Chor?

**Fredy Schneckenburger:** Unser Chor unter der Leitung des Dirigenten Toni Achermann besteht aus 23 aktiven Jodlerinnen und Jodlern. Das Repertoire beinhaltet Jodellieder und Naturjodel von verschiedenen Schweizer Komponisten. Ein Lied besteht in der Regel aus drei Textstrophen an deren Ende gejodelt wird. Der Text wird mit vier Stimmen gesungen und der Jodel mit sechs Stimmen. Dabei gibt es Mitglieder, die Jodeln und die anderen begleiten oder untermalen den Jodel. Es ist also tatsächlich so, dass nicht alle Mitglieder eines Jodelchors auch jodeln.

**QVH:** Gibt es verschiedene Stilrichtungen?

**F.S.:** Man unterscheidet zwischen geschriebenen und traditionell überlieferten Liedern. Die Unterländer Jodler singen eigentlich nur die geschriebenen Lieder oder Naturjodel. Die traditionellen Stücke sind den Appenzellern und Toggenburgern vorbehalten. Diese Stücke gehören in diese Regionen. Die Leute wachsen damit auf und die Unterländer sollten sich daran nicht versuchen.

**QVH:** Wie lernt man jodeln?

**F.S.:** Der Eidgenössische und der Nordostschweizer Jodlerverband organisieren jedes Jahr Weiterbildungskurse. Dazu kann einem der Dirigent auch einiges vermitteln.

**QVH:** Was trinkt ein Jodler kurz vor dem Auftritt?

**F.S.:** Dazu gibt es keine Regel. Jeder Sänger muss herausfinden was für ihn gut ist. Aber ich sehe, dass häufig Wasser, warmer Tee, temperiertes Bier oder Weisswein getrunken wird. Rotwein ist selten.

**QVH:** Wie kamen Sie zum Jodeln und welche Musik hören Sie sonst noch?

**F.S.:** Ich sang viele Jahre im Männerchor bis er aufgelöst wurde. Darauf wechselte ich zu den Jodlern. Ich war auch von meinem Vater vorbelastet, der auch gejodelt hat. Neben dem Jodeln höre ich klassische Musik, wozu ich aber Ruhe brauche.

**QVH:** Was war Ihr eindrücklichstes Erlebnis?

**F.S.:** Das was das Internationale Adventsingen im Jahr 1998 im Grossen Rathaus in Wien. Da sangen Chöre aus der ganzen Welt vor ca. 800 – 1000 Zuhörer.

**QVH:** Was ist Ihr Lebensmotto?

**F.S.:** S'Labä gnüssä. Mini Seel ä chli lo bambälä la



## Tanz und gute Stimmung garantiert



Die Cholfirstfäger werden Samstagabend am Dorffäscht und am Sonntag im slowUp Village Herblingen das Herzstück der Unterhaltung sein. Dank seinem grossen Repertoire kann das Trio aus Uhwiesen zu jeder Situation das passende Musikstück spielen.

**QVH:** Marcel Kern. Welche Musik erwartet die Herblinger am Dorffäscht?

**Marcel Kern:** Wir machen hauptsächlich Stimmungsmusik im Stil des ehemaligen Alpenland Quintetts. Man kann zuhören aber natürlich auch sehr gut dazu tanzen. Unser Repertoire ist zudem „angereichert“ mit Lumpeliedli wie zum Beispiel «I bin än chlinä Italiano».

**QVH:** Cholfirstfäger tönt nach Guggenmusik. Woher kommt der Name?

**M.K.:** Wir sind zwar tatsächlich ehemalige Guggenmusiker. Aber die Musik am Dorffäscht wird nichts mit Guggenmusik zu tun haben. Wir sind mittlerweile seit acht Jahren zusammen und der Name kommt daher, dass wir alle von Uhwiesen kommen, welches am Fusse des Cholfirstwaldes liegt.

**QVH:** Wer ist Dein musikalisches Vorbild?

**M.K.:** Mein Musikalisches Vorbild ist am ehesten Sepp Silberberger vom Alpenland Sepp und Co. Er ist seit über 40 Jahren immer noch einer der besten Unterhalter in dieser Musikrichtung und immer auf

dem Boden geblieben. Er macht Musik immer noch aus purer Freude was man bei jedem Auftritt spürt.

**QVH:** Du machst Stimmungs- und Tanzmusik. Bist Du selber ein guter Tänzer?

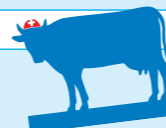
**M.K.:** Leider nein. Diverse flachgedrückte Zehen vom ungeschickten Tanzen deuten darauf hin, dass ich eher an meinem Kontrabass bleiben und das Tanzen anderen überlassen sollte.

**QVH:** Was war Euer verrücktester Auftritt?

**M.K.:** Unser erster richtig grosser Auftritt war in Schlatt am jährlichen Hühnerfest. Der Veranstalter hat uns aufgefordert den «Gockelwalzer» zu spielen. Während wir das verlangte Stück spielten ist das Organisationskomitee von hinten herangeschlichen und hat uns lebende Hühner auf den Kopf gesetzt. Unser grösster Auftritt war am Eidgenössischen Schwingfest 2010 in Frauenfeld. Wir waren das einzige Orchester, welches frei zirkulieren durfte und nicht an eine bestimmte Bühne gebunden war. So durften wir durch die riesige Besuchermenge ziehen und überall dort musizieren, wo es uns beliebte.

**QVH:** Was ist Dein Lebensmotto?

**M.K.:** Blieb gsund, s'isch dir wööhler



## Urchige Töne auf der Chilbiwiese



Das diesjährige Dorffäscht Motto: «Äplerfäscht» wird musikalisch perfekt vertreten durch das in Schaffhausen beheimatete Ensemble «Alphorn Echo vom Rhy». Das Trio spielt einerseits die traditionell beliebte Alphorn-Musik. Es überrascht aber auch mit ungewohnten Stücken.

**QVH:** Martin Baumann. Du bist ein Mitglied des Ensembles. Bitte beschreibe für unsere Leser die Art von Alphorn-Musik, welche die Herblinger am Dorffäscht erwartet?

**Martin Baumann:** Unser Repertoire beinhaltet die traditionellen Alphornstücke, welche wohl die meisten Schweizer schon gehört haben. Neuerdings spielen wir auch Ländler, Tangos und Polkas. Bei diesen Musikrichtungen gilt es zu berücksichtigen, dass ein Alphorn nur über die 15 Naturtöne beziehungsweise nur 2 Oktaven verfügt. Daher mussten diese Musikstücke extra auf diese eingeschränkte Tonauswahl geschrieben werden.

**QVH:** Wie lange gibt es Euer Ensemble schon?

**M.B.:** Maja Moser, Erwin Aeberhard und ich spielen schon seit 5 Jahren zusammen.

**QVH:** Wie kamst Du zum Alphornspielen?

**M.B.:** Vor 10 Jahren hatte ich einen Sportunfall und dies hat mich dazu veranlasst eine neue Freizeitbeschäftigung zu suchen. Nach einigem Nachdenken entschloss ich mich, etwas Musisches zu machen und ich entschied mich für das Alphornspielen. Das, obwohl ich vorher gar nie ein Instrument spielte und nicht einmal die Noten

kannte. Aber der Thaynger Alphornlehrer Samuel Ruh vom Musikhaus Ruh brachte die Geduld auf, um es mir beizubringen. Zuerst habe ich das Alphorn nur gemietet. Als ich sicher war, dass mir das Spielen von diesem Instrument gefällt, habe ich ein Alphorn gekauft. Dabei muss man erwähnen, dass die Lieferfrist für ein Alphorn bis zu zwei Jahre beträgt. Die meisten Alphörner sind handgefertigt und die Kosten eines Alphorns betragen je nach Bauart zwischen CHF 3000 und CHF 5000.

**QVH:** Welches ist Dein Lieblingsstück?

**M.B.:** Das ist die Alphornmesse von Hans-Jürg Sommer für 2 Alphörner und Orgel. Dieses Stück orientiert sich an der bekannten Jodlermesse. Ich liebe das Stück, weil mir das Zusammenspiel von Alphorn und Orgel besonders gut gefällt. Allgemein höre ich gerne Volksmusik.

**QVH:** Du bist Musiker. Bist Du auch ein guter Tänzer?

**M.B.:** Früher habe ich viel getanzt. Aber in letzter Zeit bin ich nicht mehr dazu gekommen.

**QVH:** Was ist Dein Lebensmotto?

**M.B.:** Es gibt keinen Weg zum Glück. Glücklich sein ist der Weg.



# +++HERBLINGERSPLITTER+++

Informationen aus dem Quartier



## Der Dorfkern von Herblingen wird zur Tempo-30-Zone

Im vereinfachten Verfahren, also ohne Debatte, hat der Grosse Stadtrat Ende März der Vorlage «Tempo-30-Zone Herblingen» zugestimmt. Künftig soll der Strassenverkehr im Bereich Schossstrasse 9 bis 49, Unterdorf, Im Chloster und Im Höfli nur noch im langsamen Tempo zirkulieren. Die neue Regelung geht zurück auf eine Unterschriftensammlung im Dezember 2011. Damals hatten über 400 Personen eine weitere Verkehrsberuhigung im Dorfkern von Herblingen verlangt. Die Signalisierung wird rund 8000 Franken kosten.

## Mändli GmbH schliesst im Majorenacker

Das Unternehmen Mändli GmbH im Majorenacker schliesst per Ende September dieses Jahres. Ab sofort können Kundinnen und Kunden von Vergünstigungen profitieren. Allfällige Kundenbestellungen nimmt das Unternehmen noch bis Ende Juli entgegen. Sämtliche Pool- und Wintergartenkunden werden weiterhin durch das Unternehmen Mändli Handels- und Montage AG, von Peter Mändli, betreut.

## 25 Jahre als Pfarrerin tätig



Der Kirchenrat der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Schaffhausen gratuliert Pfarrerin Dorothe Felix in Schaffhausen-Herblingen zum 25-Jahr-Dienstjubiläum. Pfarrerin Dorothe Felix versah 1990 das Vikariat bei Walter Eglin in der Steigkirche in Schaffhausen, wurde dort ordiniert und arbeitete dann in der Kirchgemeinde Lohn-Stetten-Büttenhardt, sowie vertretungsweise in Neuhausen, Löhningen und Feuerthalen. Während sieben Jahren war sie Seelsorgerin in der Gynäkologischen Abteilung am Kantonsspital. Sie war viele Jahre beim «Gedanke am Wuchenänd» im Schaffhauser Fernsehen zu hören und war 14 Jahre Mitglied der ökumenischen Kommission für das Lokalradio. Sie engagierte sich während elf Jahren im kantonalen Weltgebets-tags-Vorbereitungsteam. Seit 2007 ist sie in der Kirchgemeinde Schaffhausen-Herblingen tätig mit dem Schwerpunkt bei der Seniorenarbeit, die ihr sehr am Herzen liegt. (zv)

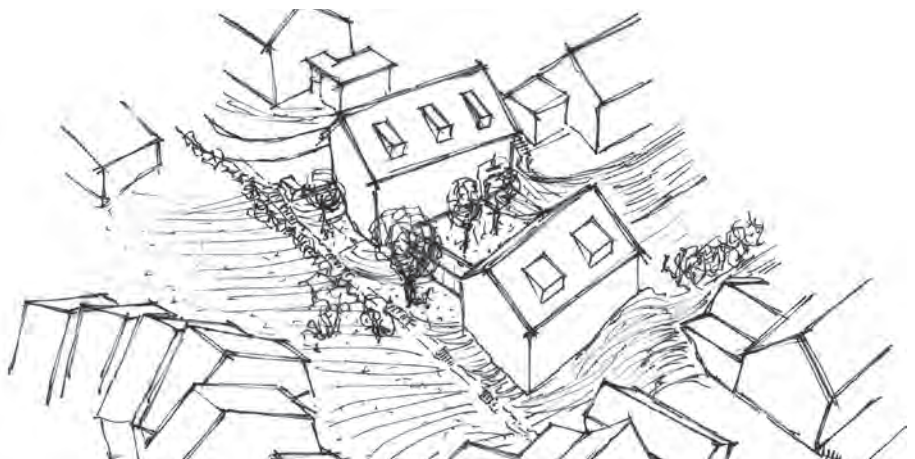
## Stadt darf die Hohberg-Wiese im Baurecht abgeben

Auf der Parzelle dürfen 15 bis 20 Wohneinheiten entstehen, der Baurechtszins beträgt rund 50 000 Franken pro Jahr. Das heisst die Stadt-Parzelle bleibt im Besitz der Stadt Schaffhausen.

In einem Wettbewerb wird die künftige Bebauung der Hohberg-Wiese ermittelt. Der Quartierverein ist wieder eng, wie beim Kindergarten, in den Entscheid eingebunden.

## Bauvorhaben an der Lebernstrasse

Zum geplanten Bauvorhaben an der Lebernstrasse fand am 1. Juni im Trüllli ein Infoabend statt. Die Bauherrschaft, die Vertreter des Architekturbüros und des Stadtplanungsamtes stellten das überarbeitete Projekt Interessierten vor. Bereits im Vorfeld hat die Bauherrschaft signalisiert, dass sie an einer einvernehmlichen und verträglichen Lösung sehr interessiert ist.



# Familiengärten Herblingen laden ein:

# Gartenfest 20.06.2015

Zu unserem Gartenfest am Samstag, den 20. Juni 2015 laden wir Sie, Ihre Angehörigen und Freunde herzlich ein. Verbringen Sie mit uns, Ihren Freunden und Nachbarn einige gemütliche Stunden.

Für Getränke und Speisen wird wie immer bestens gesorgt.

Zum Kaffee versorgen uns unsere Frauen mit selbstgebackenen Kuchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Beginn 17 Uhr  
Ende ???

Herzlich willkommen im  
Familiengartenverein Herblingen

im Areal Dreispitz !!!

Die Organisatoren

## Beitrittsformular

**JA** der **Quartierverein Herblingen** ist eine unterstützenswerte Sache.  
Ich/Wir möchte(n) gerne QVH-Mitglied(er) werden

**Einzelperson**, Jahresbeitrag Fr. 20.–

**Doppelmitglied** (Ehepaare, Partnerschaften, Firmen), Jahresbeitrag Fr. 30.–

Im Eintrittsjahr wird mir/uns der Jahresbeitrag erlassen.

Vorname, Name:

Strasse:

PLZ/Ort:

E-Mail-Adresse:

Datum:

Unterschrift:

Obiges Mitglied wurde geworben durch: (gilt nur, wenn Sie bereits Mitglied des Quartiervereins Herblingen sind und wenn die Unterschrift rechtsgültig ist)

Vorname:

Name:

Strasse:

PLZ/Ort:

Einsenden an: Quartierverein Herblingen, Postfach, 8207 Schaffhausen



# Herblinger D O R F F ä s c h t Samstag 13. Juni 2015



## Äplerfäscht im Dorf auf der Chilbiwiese



ab 16.00 Vielseitiges Programm für Familien mit jüngeren Kindern:

**Basteln und Malen, Päcklifischen, Kneten, Kinder-Reiten, Hüpfburg, Schminken, Nagel- + Haarstyling ...**

- Spielgruppe Herblingen Ursy Hübscher
- Cevi Herblingen
- Conny's Hairworld
- Quartier- und Jugendarbeit Herblingen
- Spielgruppe kleiner Löwe
- Barbara Schumacher, Lohn

ab 17.00 Eröffnung der **'Festwirtschaft'**  
Einstimmung mit dem Trio  
**'Alphorn Echo vom Rhy'**

19.00 bis 24.00 Musik, Stimmung und Tanz  
mit den **'Chohlfirstfäger'**

ca. 20.15 Auftritt des **Jodlerklub Randen-Schaffhausen'**

ab 22:30  
bis 01.00

**Äpler-Bar**



**Organisator:**



Informationen auch unter  
[www.herblingen.ch](http://www.herblingen.ch) oder



**Hauptsponsoren:**



**Sponsoren:**

Blumen Arnold, Brauerei Falken AG, Connys Hairworld, Gilg und Jung, Carrosserie Hösli AG, Holcim Kies und Beton AG, Hutter Dynamics AG, Implenla Schweiz AG, Kinopolis, Kreativ Küchen AG, Manor, Hanspeter Meier Kaminfegermeister, Robert Meister AG, Müller Beck AG, Metzgerei Niedermann, Reichle Elektro AG, Bernhard Sigg, Von Gunten Elektro AG, SCHAZO AG, Scheffmacher AG, Schnell AG, SH Power, Stamm Gartenbau GmbH